

*Nicht-Einführung von Regelungen im Rahmen der geplanten delegierten EU-Verordnung zur Einrichtung eines gemeinsamen unionsweiten Bewertungssystems für Rechenzentren*

*Beschreibung:*

*Uniper kritisiert, dass die vorgeschlagene delegierte Verordnung unverhältnismäßige und sektorspezifische Anforderungen an Herkunftsnachweise (GOOs) für Rechenzentren vorsieht und dadurch den europäischen Strombinnenmarkt verzerren sowie Investitionen in Rechenzentren in Europa erschweren könnte. Besonders kritisch bewertet werden die verpflichtende 15-Minuten-Granularität, geografische Beschränkungen auf einzelne Gebotszonen sowie der Ausschluss älterer erneuerbarer Anlagen, was insbesondere Wasserkraftwerke ausschließen könnte. Zudem kritisiert Uniper, dass andere emissionsfreie Stromquellen wie Kernkraft im aktuellen Verordnungsentwurf nicht angemessen berücksichtigt werden. Uniper fordert daher einen pragmatischen, technologieutralen und systemweiten Ansatz sowie eine grundlegende Überarbeitung der betreffenden Vorschriften in der delegierten Verordnung.*